

Der Anhängerklub

Im Feber 1979 wurde der **Anhängerklub** „zum Zwecke der Förderung des Sportwesens und der Aufrechterhaltung des Fußballvereines“ gegründet. Das erwirtschaftete Geld aus Mitgliedsbeiträgen und dem Erlös aus den Zeltfesten dient zur Unterstützung des SC Amaliendorf. Damit werden unter anderem die Autobusfahrten bei Auswärtsspielen, die Dressenreinigung und die Jugendbetreuung finanziert.

Gründungsobmann und Sponsor war **Josef Redl** („der Millionär“), Obmannstellvertreter und Schriftführer Bgm. Josef Rosenauer, Kassier Karl Reutterer.

Weitere Gründungsmitglieder waren Emanuel Peraus, Gerhard Hofmann, Josef Kubin, Gerald Schindl, Rudolf Moser, Josef Wielander, Rudolf Mühlbauer, Johann Dietl, Leopold Maier, Franz Immervoll, Rudolf Altmann und Andreas Soukup.

Der Verein hatte seinen Sitz in den Gasthäusern Maier und Soukup (vormals Trisko). Josef Redl starb 1984, und **Bgm. Josef Rosenauer** übernahm die Obmannfunktion.

1986 wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Obmann Bgm. Josef Rosenauer, Stellvertreter Rudolf Mühlbauer, Kassier Karl Reutterer und Schriftführer Alois Hofbauer.

Rudolf Mühlbauer organisierte im gleichen Jahr das **1. Zeltfest** auf dem alten Sportplatz, das sehr erfolgreich war. Weitere Zeltfeste wurden - unter Mithilfe der Gemeinde - abgehalten. Spieler, Funktionäre und freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

1990 wurde ein neuer Vorstand gewählt: **Obmann Rudolf Mühlbauer**, Stellvertreter Rudolf Moser.

Im gleichen Jahr wurde die Veranstaltungshalle auf dem alten Sportplatz von der Feuerwehrkapelle Amaliendorf-Aalfang gekauft und ein Jahr später unter dem Obmann des Anhängerklubs Rudolf Mühlbauer vergrößert und umgebaut.

Der Obmann bedankte sich bei Bgm. Lothar Ehart und Tischlermeister Karl Zach für die tatkräftige Unterstützung. Ludwig Anibas und Manfred Hofbauer führten die Elektrofacharbeiten durch, die Ausschussmitglieder und freiwilligen Helfer leisteten unentgeltlich 700 Arbeitsstunden.

Im Feber 1992 übernahm **Rudolf Grübl** die Funktion des **Obmannes**,

Stellvertreter wurden Rudolf Moser und Johann Ramharter. Josef Rosenauer wurde zum Ehrenpräsidenten, Rudolf Mühlbauer zum Ehrenobmann ernannt.

Rudolf Grübl gelang es in kurzer Zeit, die Mitgliederanzahl auf 230 zu erhöhen. Ein weiterer Ausbau der **Veranstaltungshalle** und ein staubfreier Belag waren sein Verdienst.

Im März 1996 legten Rudolf Grübl, Alt-Bgm. Rudolf Moser und Karl Reutterer aus Altersgründen ihre Funktionen zurück. Zum Dank für ihre jahrelange, vorbildliche Arbeit wurden sie mit Ehrentiteln ausgezeichnet.

Der im Frühjahr 1996 neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident Adolf Hauer, **Obmann Johann Ramharter**, Stellvertreter Bgm. Lothar Ehart und Karl Herzog, Kassier Günther Fraisl und Schriftführer Alois Hofbauer.

Am 27.08.1996 verstarb unerwartet Ehrenpräsident Josef Rosenauer im 77. Lebensjahr.

Im März 1998 wurde nur die Funktion des Schriftführers neu besetzt. Alois Hofbauer legte nach 12 Jahren Tätigkeit sein Amt zurück. Neuer Schriftführer wurde Johann Schrenk.

Der Anhängerklub nahm auch am 12. September 1999 beim historischen Umzug „200. Jahre Marktgemeinde Amaliendorf“ mit einem Fahrzeug teil.

Bei den Neuwahlen im Mai 2000 konnte folgender Vorstand gewählt werden:
Obmann Johann Ramharter, Obmann-Stellvertreter Bgm. Karl Prohaska, Karl Herzog, Kassier Manfred Jillecek, Schriftführer Gerald Blach.
Altbürgermeister Lothar Ebhart wird zum Ehrenobmann ernannt.

Im Mai 2002 wurde der alte Vorstand bestätigt.
Vor dem Zeltfest Ende Juni wurde die Küche verlegt, vergrößert und neu gestaltet.
Im Zuge „25. Jahre Anhängerklub SC Amaliendorf“ wurden beim Zeltfest für die Gründungsmitglieder Ehrengeschenke verteilt.
Am 24. Oktober 2002 verstarb Altbürgermeister und Ehrenobmann Rudolf Moser in 78. Lebensjahr.

Im April 2004 wird der alte Vorstand bestätigt.
Am 04. Februar 2005 verstarb Ehrenobmann Rudolf Grübl unerwartet im 70. Lebensjahr.
Im gleichen Jahr wurde im Zuge der Vorbereitungsarbeiten für das Zeltfest eine neue Bühnenkonstruktion aus Eisenelementen angefertigt.

Geringfügige Veränderungen im Vorstand gab es im Mai 2006:
Obmann Johann Ramharter, Obmann-Stellvertreter Karl Scherzer, Kassier Manfred Jillecek, Schriftführer Gerald Blach.
Ehrenobmann und Gründer des Zeltfestes Rudolf Mühlbauer feierte am 17.03.2006 seinen 75. Geburtstag.